VorOrt

#1 Januar 2015

... in Linden und Dahlhausen

Ein Hauch von Nostalgie

Seit 50 Jahren hinter der Ladentheke

Das kostenlose Monatsmagazin

Mein Büchsken!
Kannze gezz kaufen!

EDDA MINCK

Et gibbt für allet eine Lösung

NEUE WEISHEITEN VON OMA BERTI

Wennze mehr wissen wills

ISBN 978-3-9814629-2-0

Wir vor Ort

Inhaltsverzeichnis

Thema vor Ort

Ein Hauch von Nostalgie	Seite	4
Unterstützung für den Posaunenchor	Seite	6
Hilfe für die Ukraine und Gambia	Seite	15

Bildung vor Ort

Sekundarschule kommt langsam an	Seite	5

Sport vor Ort

Budenzauber im Südwesten	Seite	7

Aktuelles vor Ort

Neue Wohnungen für Flüchtlinge	Seite	8
Erste Sanierung	Seite	9
Kinderlachen	Seite	9
Neue Bahnen und eine neue Buslinie	Seite	12
Kinder-Karneval	Seite	12
Interessenten gesucht	Seite	12
Tankstelle kommt doch	Seite	13
Schwimmendes Baudenkmal	Seite	13

Mensch vor Ort

„Günni“ zieht weiter seine Runden	Seite	11

Apotheken Notdienste	Seite	6
Gottesdienste	Seite	10
Rätsel	Seite	14
Sudoku	Seite	15
Termine vor Ort	Seite	16-18
Oma Berti	Seite	19
Impressum	Seite	19

Vorwort

Liebe Lindener und Dahlhauser,

wir machen die Pforte ganz weit auf für das Jahr 2015 und freuen uns wieder auf Geschichten, die nicht irgendwo in der Welt, sondern gerade bei Ihnen vor der Haustür geschehen. Wir sind ein wenig stolz darauf, Ihnen im mittlerweile vierten Jahr die Ereignisse aufzubereiten, die das Leben in Linden und Dahlhausen so lebenswert machen.
Im neuen Jahr soll es mit dem gleichen Enthusiasmus weitergehen. Natürlich auch mit Ihrer Mithilfe. Deshalb: Wenn Sie Anregungen, Tipps oder auch Geschichten haben, wenden Sie sich ruhig an uns. Schreiben Sie uns per E-Mail an info@mikakom.de oder althergebracht per Post an die MiKa Kommunikation, Rungestraße 22b, 44795 Bochum.
Wir freuen uns.
In diesem Sinne, mögen auch Ihre Vorsätze in Erfüllung gehen.

Wir wünschen ein erfolgreiches neues Jahr und sehen uns VorOrt...

Thema vor Ort

Ein Hauch von Nostalgie

Doris und Paul Kook stehen seit 50 Jahren hinter der Ladentheke

Wir schreiben das Jahr 1965. Ludwig Erhard ist Bundeskanzler, Werder Bremen wird Deutscher Fußballmeister, der halbe Liter Bier kostet 65 Pfennig, und in Linden eröffnen Doris und Paul Kook ihr eigenes Lebensmittelgeschäft. Und während im Lauf der Jahrzehnte alles vergänglich ist - der Laden des Ehepaares Kook ist geblieben.

Ein Hauch von Nostalgie weht einem entgegen, wer die alte braune Holzeingangstür öffnet. Davor künden Kreidetafeln von belegten Brötchen mit „Wurst oder Käse“ und Bratheringen, die heute im Angebot sind. Hinter der Ladentheke steht der 78-jährige Paul Kook und bedient freundlich die Kundschaft. In dem kleinen Laden an der Lindener Straße scheint die Zeit fast stillzustehen. Die Ladeneinrichtung ist noch immer dieselbe wie vor 50 Jahren und die vielen Werbeplakate, Schilder und Bilder ebenfalls. Was anderswo trendmäßig wiederbelebte Tante-Emma-Läden auf Retro und Nostalgie trimmen, ist bei den Kook’s noch echt. Einfach irgendwie dageblieben. „Verändert hat sich hingegen das Geschäft, die Produkte und die Kundschaft“, erzählt Paul Kook, der mit seinem Laden der letzte seiner Art weit und breit ist. „Als die Supermärkte kamen, brach der Umsatz rapide ein und die kleinen Läden, wovon es hier etliche gab, machten einer nach dem anderen zu.“ Das Ehepaar, welches aus Weitmar stammt, ließ sich nicht von Billigdiscountern und Einkaufszentren in die Knie zwingen. Und sie ließen sich auch nicht von durchaus interessierten Handelsketten „kaufen“. Da ist Paul Kook rigoros, und darauf ist er stolz. Der „große Reibach“ war ihm nie so wichtig. „Wir haben uns so stets eine Eigenständigkeit bewahrt.“

Doris und Paul Kook in ihrem Laden.

Seine Frau Doris ist mittlerweile dazugekommen und schneidet Käse in Scheiben. Natürlich mit einer manuellen Maschine. Und auch die alte Waage wirkt wie ein Relikt. Natürlich gibt es auch eine elektronisch digitale Waage, „aber die geht so oft kaputt“, sagt der 78-Jährige. Das „alte Schätzchen“ hingegen hat ihn noch nie im Stich gelassen.

Fast ein bisschen wehmütig wirkt die Ladeneinrichtung mit den heute gängigen Produkten. Früher gab es hier Hering, Sauerkraut und Marmelade frisch aus dem Fass. Unzählige Gewürze in kleinen Holzschubladen. Würste und Schinken baumelten an Fleischerhaken. Doch nichts ist von dem geblieben. Heute gibt es hier ein bisschen von fast Allem. Auf den wenigen Quadratmetern tummeln sich Obst und Bindfaden, Kekse und Waschpulver, Weihnachtsbaumkugeln und Grillkohle. Kaugummi, Milch im Tetra-Pack, Schulhefte und geschnittenes Brot.

Auch die Kundschaft hat sich im Laufe der Jahrzehnte geändert. „Am Eröffnungstag war viel Trubel“, erinnert sich Doris Kook. „Anschreiben lassen“ war Gang und Gäbe. „Man hat immer sein Geld pünktlich, wenn bei den Leuten Zahltag war, bekommen. Auf den Pfennig genau“, sagt sie. Heute funktioniert das nicht mehr. Und heute ist auch der Umsatz nicht wirklich etwas, wovon es sich leben lässt. Das Ehepaar Kook hält dennoch fest an seinem kleinen Laden und denkt auch längst nicht ans Aufgeben. Das haben sie in den ganzen 50 Jahren nicht getan. Und außerdem: „So gar nichts machen und den ganzen Tag nur rumsitzen, taugt auch nicht“, befindet Paul Kook.

Und dann erzählt er wieder von früher. Und fast ist es einem so, als sei hier die Zeit stehen geblieben.

Mein Traumbad aus einer Hand
PHILIPPS steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

• Auswahl an über 20.000 Stoffmustern • Reichhaltige Lederauswahl •
Polsterei WERKSTATT
Aufarbeitung • Restaurierung • Reparatur von Polstermöbeln & Polster-Antiquitäten
Hattinger Straße 809
44879 Bochum
Susanne Ringler
- Handwerksmeisterin -
Telefon 0234 / 54 649 627
Fax 0234 / 54 649 626
Mobil 0177 / 4 30 45 10
www.polsterei-bochum.de
• Reichhaltige Lederauswahl • Auswahl an über 20.000 Stoffmustern •

Sekundarschule kommt langsam an

Die ersten drei Jahre sind um - Mensa geht im Februar 2015 in den Betrieb

Ulrike Busse ist schon ein wenig stolz. Das hängt sie nicht unbedingt mit dem Schild an ihre Tür, aber rückblickend auf die vergangenen drei Jahre „haben wir doch was richtig Gutes geschaffen.“ Die Leiterin der Sekundarschule Südwest sagt ganz bewusst „wir“, denn ohne das Engagement ihrer Kolleginnen und Kollegen, ohne die Eltern und nicht zuletzt auch die Schüler wäre die „neue Art der Gesamtschule“ im Bochumer Südwesten nicht so gut angelaufen. „Bei ersten Sponsorenläufen hatten wir etwa 1.000 Euro eingenommen, zuletzt waren es schon 2.400 Euro.“ Die Einnahmen werden verwendet, um die Schule, die von außen den klassischen Baustil der 1970er Jahre repräsentiert, innen ein wenig freundlicher zu gestalten. Drei Jahre gibt es die Sekundarschule bereits, die in weiteren drei Jahren die Hugo-Schultz-Realschule und die Heinrich-Kämpchen-Hauptschule gänzlich vergessen lassen wird. Die neue Schulform der Sekundarschule wird sie vollständig ersetzen.

REINIGUNG?
Wir reinigen Ihre Plissees, Innen-und Außenjalousien, Lamellen und Gardinen!
Tel. (0234) 502323
www.hartenberg.de
Raumgestaltung
HARTENBERG
hartenberg.de
Prinz-Regent-Straße 68a · 44795 Bochum

Angefangen in der fünften Klasse, ist im Sommer Halbzeit in der Vorbereitung für den nächsten Bildungsabschnitt. Dann geht es zu einer der vier kooperierenden Schulen: der klassischen Gesamtschule, der Erich-Kästner-Schule, zur technischen Berufsschule am Ostring - oder auf das Alice-Salomon Berufskolleg, oder zur kaufmännischen Louis-Baare-Schule.

220 Schüler gibt es derzeit an der Sekundarschule, noch läuft die Schule dreizügig. Ausgelegt sind die Kapazitäten auf vierzügigen Unterricht. „Wir arbeiten daran, uns noch stärker im Stadtteil zu verwurzeln“, erklärt Busse. Hilfreich seien Kooperationen, wie mit dem Linden-Dahlhauser-Kanu-Club, wo im Frühjahr die Kinder mit Drachenbooten auf das Wasser gehen. Oder mit der Stadtbücherei Linden, wo die Jahrgangsstufe sechs ersten Kontakt mit Literatur bekommt. Oder mit dem Schauspielhaus, wo sich die Sekundarschule als einzige im Südwesten für die Aktion „Schule in Bewegung“ (SiB) beworben hat.

Und im Februar wird auch endlich die neue Mensa in Betrieb gehen, die für 1,8 Millionen Euro im ehemaligen Schwimmbad entstand. „Mitte Januar sind wir mit der Baumaßnahme fertig, danach beginnt die Einrichtung“, sagt Andreas Grosse-Holz vom Tiefbauamt. Dann gibt es wieder ein Stückchen mehr, worauf es sich lohnt, stolz zu sein.

Thema vor Ort

Unterstützung für den Posaunenchor

Der erst 15-jährige Timo Ruppelt erweitert das Lehr-Team

Wenn Timo Ruppelt auf seinem Euphonium, einem äußert schwer zu erlernenden Blechblasinstrument, spielt, dann klingt er wie ein Großer – dabei ist der Schüler der Hugo-Schultz-Schule in Dahlhausen gerade einmal 15 Jahre alt. Hajo Nast, der Leiter des Evangelischen Jugendposaunenchors aus Linden, hat das Talent entdeckt und sieht Ruppelt für den nächsten Schritt bereit. Bald soll der 15-Jährige das Lehr-Team des Posaunenchors erweitern. „Die Nachfrage nach Unterricht wird immer größer, deswegen habe ich mir Unterstützung ins Boot geholt“, sagt Nast. Neben Ruppelt gehören ab sofort die zur Chorleiterin ausgebildete ehemalige Schülerin Anastasia Hamacek und Antje Nast-Burak zum Lehrerteam.

Der 15-jährige Ruppelt spielt seit sechs Jahren in Linden. „Ich bin ziemlich schnell auf den Trichter gekommen“, erinnert er sich. Damals hörte er im Jugendzentrum an der Lindener Straße im Probenraum erstmals die Klänge einer Posaune. Schon eineinhalb Jahre später traute er sich an das Euphonium, das anfangs beinahe größer war als er selbst. Das Instrument, das einen warmen, kernigen Klang hat, war für Ruppelt aber „Liebe auf den ersten Blick“. Seine Begeisterung will er anderen weitergeben, in den Chorleiterlehrgang ist er bereits eingestiegen.

Aktuell hat der 83 Mitglieder starke Jugendposaunenchor sieben Gruppen, unterteilt nach Alter und Leistungsvermögen. Unterricht gibt es jeden Tag und für jeden. Ruppelt spielt im Ensemble, dem leistungsstärksten Fortgeschrittenen-Kreis, der sich auch an komplexe Kompositionen wie die von Franz List oder Jean Sibelius herantraut. Im Ensemble befinden sich Posaunen, Trompeten, Hörner, Tubas und eben Euphonien.

Die Blechbläser sind ein Grenzgänger in Sachen Posaunenchor. „Wir können nicht nur das klassische Vorspiel, sondern übernehmen die konzertale Rolle“, erklärt Nast. Die Lindener haben gerade erfolgreich die anstrengendste Jahreszeit hinter sich. Erst die Martinszüge im November, dann die vielen Weihnachtskonzerte im Dezember.

Jetzt geht es wieder in den Probenraum. Und da stehen nicht nur Klassiker auf dem Programm. Der Posaunenchor besteht zwar schon seit 19 Jahren, in der Vergangenheit hängengeblieben ist er aber nicht. „Unser Spektrum ist sehr breit: von Kirchenliedern über moderne Kompositionen, Swing, Gospel, Pop bis zur Filmmusik. Sogar Techno haben wir schon bespielt.“ Wer Interesse hat: 36 13 39

Timo Ruppelt (li.) mit dem Euphonium, Hajo Nast mit der Posaune.

Apotheken-Notdienste

1. Januar Kirchviertel-Apotheke,
Brenscheder Straße 50
0234 – 765 97

2. Januar Delphin-Apotheke,
Markstraße 402
0234 – 47 23 06

3. Januar Löwen-Apotheke,
Westenfelder Straße 16
02327 – 877 56

4. Januar Bahnhof-Apotheke Höntrop,
Höntroper Straße 46
02327 – 502 88

5. Januar Ruhrland-Apotheke,
Kemnader Straße 330
0234 – 79 78 22

6. Januar Apotheke am Schauspielhaus,
Königsallee 18
0234 - 33 74 24

7. Januar Löwen-Apotheke,
Cimbernstraße/Ecke Essener Str. 71, 0234 – 122 37

8. Januar Alte Apotheke 1691
Bongardstraße 29
0234 – 166 29

9. Januar Pluspunkt-Apotheke im City-Point,
Kortumstraße 89
0234 - 640 65 25

10. Januar Glocken-Apotheke,
Bessemer Straße 2
0234 – 122 70

11. Januar Kleeblatt-Apotheke,
Wattenscheider Hellweg 149
02327 – 523 61

12. Januar Turm-Apotheke
Hattinger Straße 825
0234 – 49 57 76

13. Januar St. Martin-Apotheke,
Wiemelhauser Straße 211 a
0234 – 325 03 63

14. Januar Jägers Paracelsus-Apotheke,
Heggerstr. 47, Hattingen
02324 - 561 50

15. Januar Jägers Carré-Apotheke,
Reschop Carré Platz 1, Hattingen
02324 – 919 80 80

16. Januar Bahnhof- Apotheke,
Dr.-C.-Otto-Straße 121
0234 – 49 22 95

17. Januar Nord-Apotheke,
Bochumer Str. 87, Winz-Baak
02324 - 822 44

18. Januar Sonnen-Apotheke,
Gartenstr. 112
02327 - 715 55

19. Januar Andreas Apotheke,
Hasenwinkeler Straße 204
0234 – 49 25 45

20. Januar Bergische Apotheke,
Essener Straße 12-14,
Niederwenigern
02324 – 456 78

21. Januar Runge-Apotheke,
Dorstener Straße 213
0234 – 52 14 44

22. Januar Stern-Apotheke,
Brenscheder Straße 47
0234 - 739 64

23. Januar Weiltor-Apotheke,
Grosse Weilstraße 8, Hattingen
02324 – 223 64

24. Januar Apotheke zum Kesterkamp,
Hattinger Straße 858
0234 – 49 58 44

25. Januar Apotheke am Freigrafendamm,
Liebfrauenstraße 40
0234 – 35 13 03

26. Januar Westfalen Apotheke am ev. Krankenhaus,
Bredenscheider Str. 54, Hattingen
02324 – 502 65 10

27. Januar Blaue Apotheke Viktoria Klinik,
Vikotriastraße 66-77
0234 – 91 79 01 80

28. Januar Kleeblatt-Apotheke,
Wattenscheider Hellweg 149
02327 – 523 61

29. Januar Westfalen Apotheke am Augusta,
Bergstraße 25
0234 – 640 42 90

30. Januar Bahnhof-Apotheke Höntrop,
Höntroper Straße 46
02327 – 502 88

31. Januar Apotheke am Hauptbahnhof,
Kurt-Schumacher-Platz 11-12
0234 – 604 34

Budenzauber im Südwesten

SparkassenMasters 2015 mit über 1.300 Aktiven

Die Fußball-Profis in den Bundesligen machen noch Urlaub, dafür bieten die Amateure bereits Anfang Januar wieder spektakuläre Spiele und packende Duelle. Am 3. und 4. Januar steigen die Vorrunden zum SparkassenMasters - dem Fußball-Spektakel unterm Dach. „Wir freuen uns, zusammen mit dem Fußballkreis ein schönes und stimmungsvolles Fußballfest für die ganze Familie mit vielen Highlights auf und neben dem Spielfeld bieten zu können“, sagt Volker Goldmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bochum.

Über 130 Vereine mit rund 1.300 Spielern treten in den Vorrundengruppen in sieben verschiedenen Sporthallen an. Im Südwesten werden die Vorrundensieger traditionell in der Halle des Schulzentrums Südwest, Dr.-C.-Otto-Straße 88, ermittelt. Am 4. Januar gehen ab 13 Uhr der CSV Linden, SG Linden-Dahlhausen, Waldesrand Linden, Amacspor Dahlhausen, DJK Adler Dahlhausen, SC Weitmar 45, Rasensport Weitmar und SV BW Weitmar 09 an den Start. Ausrichter ist der SC Weitmar 45.

Bereits einen Tag zuvor, am 3. Januar, treten die Reservemannschaften dieser Clubs am selben Ort gegeneinander an.

Bei den Damen vertreten den Südwesten der Vize-Stadtmeister 2014, der SV Waldesrand Linden, und die Spielerinnen von BW Weitmar 09 am 4. Januar ab 14.30 Uhr in der Halle an der Markstraße 185.

Der Modus: Die beiden jeweiligen Gruppenersten nehmen an der Endrunde teil, die in diesem Jahr am 9./10. Januar in der Rundsporthalle ausgetragen wird. Die Spielzeit beträgt, wie gehabt, 1 x 12 Minuten. Doch etwas wird ganz neu sein: die Regeln.

Ein neuer Ball, keine Grätschen mehr, größeren Mindestabstand bei Freistößen, keine Zeitverzögerungen und und und – vieles wird anders. „Wir probieren es aus und schauen mal, was wir erleben“, sagt der Fußball-Kreisvorsitzende Ulrich Jeromin über die vom Fußballverband Westfalen erlassenen Regeländerungen. Die wohl Wichtigste betrifft den Ball. Dieser ist nicht nur etwas kleiner als ein normaler Fußball, sondern auch sprungreduziert, was bedeutet, er bleibt sofort am Boden liegen, wenn er aus der Höhe aufkommt. „Das Geknalle und Gebolze auf das Tor wird es damit nicht mehr geben“, sagt Goldmann. „Für technisch versierte Spieler ist das eine tolle Sache, die anderen werden es schwer haben“, meint Jeromin.

Ganz wichtig ist auch das Grätschen-Verbot. „Selbst der Ansatz wird ab sofort strikt unterbunden. Ganz egal, ob was passiert ist oder nicht“, erklärt Jeromin, der hofft, dass es dadurch zu weniger schweren Verletzungen kommt. Auch darf der Ball vom Seitenaus nicht mehr eingerollt, sondern muss eingekickt werden. Und ist der Ball mal im Aus oder gibt es einen Freistoß, hat der Spieler zum Einkicken bzw. zur Freistoßausführung nur vier Sekunden Zeit. Sonst wird abgepfiffen.

Weil die Regeländerungen für die Mannschaften gravierend sind, hat der Fußball-Kreis durch Vertreter für die Vereine Informationsabende durchgeführt und jedem Verein den neuen Ball zu Trainingszwecken zur Verfügung gestellt.

Meldung

Baum-Abholung

Die Weihnachtszeit ist vorbei, die Tannenbäume beginnen zu nadeln. In Bochum kümmert sich die Jugendfeuerwehr um die Abholung der Bäume. In Linden ist die Jugendfeuerwehr Stiepel für die Abholung der Tannenbäume zuständig. Am 9. und 10. Januar machen die Ehrenämtler ihre Runden. Für eine kleine Spende sammelt der Feuerwehr-Nachwuchs die – abgeschmückten – Tannenbäume ein. Die Spenden werden in bar oder per Überweisung angenommen (Iban: DE19 43050001 0027415637). Kontakt: 777 84 908 oder jf-stiepel@lz-stiepel.de

Wir bieten Ihnen:
- Fachkundige Beratung und Information
- Kostenlosen Lieferservice
- Hautgerechte Kosmetikberatung
- Messung Ihrer Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinwerte
- Impf- und Reiseberatung
- Monatliche Rabatt- und Gutscheinaktionen

ANDREAS-APOTHEKE

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Schön, dass Sie da sind.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Mittwochsnachmittags geöffnet!

Unser Mittwochnachmittags-Angebot:
15% auf alle vorrätigen, freiverkäuflichen Waren in der Zeit von 14 - 18 Uhr
(ausgenommen bereits reduzierte Artikel).

Andreas Apotheke
Apotheker Thomas Wohlgemuth
Hasenwinkeler Str. 204
44879 Bochum
Tel.: 0234 / 492545

S. Böger
Ihr Meisterbetrieb für:
Heizung • Klima • Sanitär
Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:
• Festpreisgarantie
• Termingarantie
• 5 Jahre Vollgarantie
24h NOTDIENST
Markstraße 348 • 44799 Bochum
Fon 0234 - 973 57 04
www.boeger-bochum.de

Aktuelles vor Ort

Neue Wohnungen für Flüchtlinge

Mietvertrag gilt zunächst allerdings nur für ein halbes Jahr

Die Flüchtlingssituation in Bochum ist weiterhin angespannt. Allein im Oktober und November kamen 367 neue Flüchtlinge in die Stadt. Das sind so viele, wie sonst etwa in einem Jahr. Zusätzlicher Wohnraum ist dringend notwendig und stellt die Verantwortlichen der Stadt vor große Herausforderungen. Während an der Lewacker Schule bereits seit September eine Erstaufnahme-Einrichtung geschaffen wurde, gibt es nun auch Wohnungen für Flüchtlinge, die vorerst in der Stadt bleiben können. Am Sattelgut wurden in den größtenteils leerstehenden ehemaligen Eisenbahnhäusern Nr. 50 bis 60 Wohnungen von der Stadt angemietet. Sie dienen der Unterbringung von Flüchtlingen, vornehmlich Familien mit Kindern. Diese kommen zum Großteil aus der Unterkunft an der Lewacker Straße.

Die Wohnungen wurden renoviert, wohnlich hergerichtet und mit den notwendigen Möbeln ausgestattet. Einfache Betten, metallene Schränke und eine helle, warme Atmosphäre empfangen die Bewohner am Sattelgut. Mit bis zu sechs Personen sind die Wohnungen belegt. Insgesamt 50 Asylbewerber können aufgenommen werden. „Der Mietvertrag gilt zunächst für ein halbes Jahr“, erklärt Ute Bogucki, Leiterin des Amtes für Soziales und Wohnen. Danach müsse man sehen, wie sich die Flüchtlingssituation entwickelt. „Wir möchten hier keine Menschen in Turnhallen unterbringen müssen“, ist auch Bezirksbürgermeister Marc Gräf froh über die Möglichkeit, den Flüchtlingen, deren Asylverfahren läuft, eine menschenwürdige Unterkunft zu bieten. „Ziel ist es, die Menschen hier im Stadtteil zu integrieren. Den Kindern den Besuch von Kita oder Schule zu ermöglichen und praktische Hilfe im alltäglichen Leben zu leisten“, so Gräf, der von einem großen Netzwerk mit vielen ehrenamtlichen Helfern die Arbeit der Sozialarbeiter vor Ort unterstützt wird.

Die fünf Eisenbahner-Häuser, die jetzt vermietet sind.

Groß war das Interesse der Anwohner bei einer Informationsveranstaltung vor Ort. Sie stehen dem Einzug der neuen Nachbarn teils skeptisch, aber auch interessiert und hilfsbereit gegenüber. „Man weiß ja nicht, was dort für Menschen kommen“, ist sich Hans-Joachim Krüger noch unsicher, was er davon halten soll. Es regt sich auch die Besorgnis, dass diese Unterkunft zu einem neuen medienträchtigen „Problemhaus“ werden könnte. Friederike und Philipp Jahnke sind direkte Nachbarn des neuen Asylheimes. Sie sind sauer über die Informationspolitik der Stadt Bochum. „Wir haben das nur durch Zufall und viel zu spät erfahren. Konkrete Informationen gab es im Vorfeld jedoch nicht“, sagt das Ehepaar und fühlt sich im Stich gelassen.

Die Leitung am Sattelgut obliegt Larissa Heikhaus. Auch ein kleines Büro wurde in dem Gebäudekomplex eingerichtet. „Die Menschen werden hier allerdings nicht rund um die Uhr betreut und müssen sich selbst versorgen“, erklärt sie und ist als Sozialarbeiterin für jede (ehrenamtliche) Unterstützung dankbar. Die gibt es auch in der Nachbarschaft am Sattelgut: Claudia de Greef steht den neuen Nachbarn offen und positiv gegenüber. „Ich würde mich auch sehr gerne hier engagieren und den Menschen helfen, sich hier zurecht zu finden“, sagt sie.

Lindener Goldschmiede
die meisterwerkstatt
Reparatur-Service
Ringgrößen ändern ab € 15,-
Collier-Ketten löten ab € 10,-
Trauringe umarbeiten ab € 30,-
Wir arbeiten Ihren alten Schmuck um.
BO-Linden • Hattinger Str. 839a • Tel. 0234/49 24 11

Sei gescheit, kauf bei Streit!
c. Streit
Haushaltswaren | Elektro-Kleingeräte und -Zubehör | Deko- und Geschenkartikel
Allen Kunden ein gesundes und erfolgreiches 2015
und gleich geht es mit Knallerangeboten weiter
Karl-Friedrich-Straße 117 | Weitmar-Mark | Telefon 3 69 51 65

TISCHLEREI THIELENS
INH. WILLI KRUSE
TISCHLERMEISTER
AUF DEM HOLTE 26
44879 BOCHUM
TEL >> 0234.9412007
WWW.TISCHLEREI-THIELENS.DE
INNENAUSBAU • HOLZ- & KUNSTSTOFF-FENSTER
PARKETTVERLEGUNG • TÜREN • TREPPENBAU • MÖBELBAU
ALTBAUSANIERUNG • REPARATUREN

Erste Sanierung

Brandschutz wird im Flüchtlingsheim optimiert

Seit Juli 2013 stand die Lewacker Schule leer und war zum Abriss freigegeben. Doch statt Wohnbebauung wurde 14 Monate später das Gebäude als Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge eingerichtet. Das Gebäude wurde in nur wenigen Tagen notdürftig hergerichtet. Denn schließlich, so war der Plan, sollte das Gebäude für höchstens sechs Wochen noch einmal in Betrieb genommen werden.

Dieser Plan ist bekanntermaßen überholt. Mindestens bis zum Frühjahr werden die früheren Klassenräume als Flüchtlingsunterkunft dienen. Doch dafür ist das Gebäude gar nicht baulich ausgerichtet. Darum wurden nun einige Veränderungen vorgenommen. „Keine großen Umbauarbeiten, sondern in erster Linie Brandschutzoptimierung“, bestätigt Thomas Sprenger, Sprecher der Stadt Bochum. Eine riesige Feuertreppe als Notausgang wurde bereits im September an der Rückseite des Gebäudes aufgebaut. Nun wurden unter anderem Brandschutzmelder nachgerüstet. „Die Situation ist, wie sie ist, und daran wird sich auch nicht viel ändern“, so Sprenger. Über die Kosten machten weder die Stadt noch die Bezirksvertretung Arnsberg Angaben. Zumindest muss die Stadt für ihr eigenes Gebäude kein Geld (mehr) in die Hand nehmen. „Diese Kosten trägt das Land“, bestätigt Sprenger.

Kinderlachen

Kita Outlaw hat neue Räumlichkeiten bezogen

Da haben sich nicht nur die Nachbarn gefreut: Seit Ende des Jahres heißt es an der Dr.-C.-Otto-Straße 73 Kinderlachen statt Baulärm – die Kindertagesstätte Outlaw hat ihr neues Quartier nach nur sieben Monaten Bauzeit bezogen. Die Jahre, fünf waren es an der Zahl, in der eher versteckten Einrichtung „Am Trappen“ sind gezählt, nun können sich die neun Mitarbeiterinnen und 57 Kinder in dem zentral in Dahlhausen gelegenen Neubau austoben. „Es ist zwar viel größer, aber so langsam haben wir uns alle eingelebt“, sagt Ramona di Sabatino, stellvertretende Leiterin der Kita, die nun auch eine U3-Betreuung anbietet.

Beim Umzug hatten die Mitarbeiterinnen Unterstützung von einigen Eltern: Ein Vater stellte einen LKW zur Verfügung, andere packten fleißig mit an oder schmierten Brötchen. „Jetzt ist eigentlich alles fix und fertig, ganz selten huscht noch mal ein Handwerker durch den Flur“, berichtet di Sabatino.

Auf zwei Etagen breitet sich die Outlaw-Kita aus und bietet dabei allerlei an: vom „Liederpiraten“-Chor – der zur Eröffnung Mitte Dezember ein Ständchen gab – über alltagsintegrierte Sprachförderung bis zu verschiedensten AG. Durch die Nähe zur unmittelbar angrenzenden Seniorenwohnanlage soll außerdem ein generationsübergreifendes Miteinander von Jung und Alt geschaffen werden. Die zertifizierte Literatur-Kita, in der jeden Tag nach dem Essen gelesen wird, verfügt in den neuen Räumlichkeiten auch über eine eigene Bibliothek, ein Spielzimmer, einen Bauraum mit Eisenbahnstrecke, ein Ruhezimmer, eine Küche samt Hauswirtschaftskraft und eine Turnhalle. „Es ist alles schön neu hier, hell und freundlich. Wir alle mögen es“, fasst di Sabatino zusammen.

Kirchen vor Ort

Gottesdienste

Liebfrauen

Hattinger Straße 814a

4. Januar, Sonntag
8.30 Uhr Heilige Messe, Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe

6. Januar, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe

7. Januar, Mittwoch
17.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Krankenhauskapelle

8. Januar, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe

10. Januar, Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse

11. Januar, Sonntag
8.30 Uhr Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe

13. Januar, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe

14. Januar, Mittwoch
17.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsfeier, Krankenhauskapelle

15. Januar, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe

17. Januar, Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse

18. Januar, Sonntag
8.30 Uhr Krankenhauskapelle
10.00 Uhr In der Kirche
11.30 Uhr Heilige Messe

20. Januar, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe

21. Januar, Mittwoch
17.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsfeier

22. Januar, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe

24. Januar, Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse

25. Januar, Sonntag
8.30 Uhr Krankenhauskapelle
11.30 Uhr Heilige Messe

27. Januar, Dienstag
8.30 Uhr Heilige Messe

28. Januar, Mittwoch
17.30 Uhr Rosenkranzgebet, Krankenhauskapelle
18.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionsfeier

29.Januar, Donnerstag
8.30 Uhr Heilige Messe

31. Januar, Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse

St. Engelbert

Kassenbergerstraße 94

2. Januar, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe

4. Januar, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternensinger

5. Januar, Montag
16.00 Uhr Wortgottesdienst, Rosalie-Adler-Zentrum

6. Januar, Dienstag
15.30 Uhr Krippenandacht und Kindersegnung

7. Januar, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe

8. Januar, Donnerstag
9.00 Uhr Morgenlob

9. Januar, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe

11. Januar, Sonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst und Neujahrstreff

13. Januar, Dienstag
8.30 Uhr Schulgottesdienst

14. Januar, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe

15. Januar, Donnerstag
9.00 Uhr Morgenlob

16. Januar, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe

18. Januar, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe

20. Januar
9.15 Uhr Wortgottesdienst

21. Januar, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe

22. Januar, Donnerstag
9.00 Uhr Morgenlob

23. Januar, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe

25. Januar, Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe und Wortgottesfeier für Kinder, Gemeindeheim

27. Januar, Dienstag
9.15 Uhr Wortgottesfeier

28. Januar, Mittwoch
9.00 Uhr Heilige Messe

29. Januar, Donnerstag
9.00 Uhr Morgenlob

30.Januar, Freitag
9.00 Uhr Heilige Messe

Gemeinde Unterwegs

Gaußstraße 16

3.Januar, Samstag
18.15 Uhr Lobpreis-, Segnungs-, Abendmahlgottesdienst

4. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst

11. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst

18. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst

25. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.15 Uhr Gottesdienst

Christuskirche Linden

Hattinger Straße 786

1. Januar, Donnerstag
15.00 Uhr Gottesdienst anschließend Kaffee trinken

4. Januar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

10. Januar, Samstag
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche zum guten Hirten

11. Januar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst

18. Januar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Neujahrsempfang

24. Januar, Samstag
17.00 Uhr Gottesdienst, Kirche zum guten Hirten

25. Januar, Sonntag
18.00 Uhr Gottesdienst
11.15 Uhr Kindergottesdienst

Lutherkirche

Dr.-C.- Otto-Straße 110

4. Januar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

11. Januar , Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit anschließenden Neujahrempfang
11.00 Uhr Kindergottesdienst, Raum unter der Kirche

18. Januar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst, Raum unter der Kirche

25. Januar, Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst, Raum unter der Kirche

Neuapostolische Gemeinde Linden

Axstraße 18

4. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

7. Januar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

11. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

14. Januar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

18. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

21. Januar, Donnerstag
19.30 Uhr Gottesdienst

25. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

28. Januar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

31. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Bochum-Linden

Hilligenstraße 5

4. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

7. Januar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

11. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

14. Januar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

18. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

21. Januar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

25. Januar, Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

28. Januar, Mittwoch
19.30 Uhr Gottesdienst

Bestattungen
TROMPETER
Familientradition seit 1933
Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten
kostenlose Bestattungsvorsorge
Bestattungen aller Art
Lindener Straße 117
44879 Bochum-Linden
Telefon 0234 / 49 23 84
Telefax 0234 / 41 20 32
www.bestattungen-trompeter.de

„Günni“ zieht weiter seine Runden

Trotz Rente rollt Günter Judith seinen Verkaufswagen durch das Josefs

Einer wie er geht nie in Rente: Trotz seines offiziellen Dienstendes im Dezember ist Günter Judith dem Helios St. Josefs-Hospital in Linden erhalten geblieben. Dreimal in der Woche will er weiterhin pfeifend sein „Günnimobil“ durch die Gänge des Josefs schieben, Heiterkeit verbreiten und die Patienten mit Snacks und Zeitschriften versorgen. „Ich bin immer noch mit Spaß bei der Sache, das ist mir einfach ans Herz gewachsen“, sagt der 65-Jährige.

Vor bald 25 Jahren hat „Günni“ den Verkaufswagen ins Leben gerufen. „Die Leute waren immer zufrieden, da bin ich auch stolz drauf“, sagt er. Im Krankenhaus war Judith stets der „Mann für alle Fälle“, war anfangs Aufzugführer, später Beauftragter für den Patientenservice und kümmerte sich lange Zeit um die Abfallwirtschaft und Warenbestellungen. Seine Nachfolger hat er bereits angeleitet – jetzt beschränkt er seine Zeit und Kraft auf das „Günnimobil“, das mittlerweile sogar beim Rosenmontagsumzug in Linden seinen festen Platz gefunden hat.

Bonbons gibt es aber nicht nur zur Karnevalszeit, der Verkaufswagen ist mit allem ausgestattet, ob Taschentücher oder Batterien – auch die „VorOrt“ hat ihren Platz. Sogar eine russische Zeitung findet sich. „Für einen Facharzt und für Patienten“, sagt Judith, der für jeden Spaß zu haben ist. Mit der Sonnenbrille auf der Nase bringt er die Kinder regelmäßig zum Lachen, für ein Gespräch hat er stets ein offenes Ohr. „Das Menschliche steht für mich ganz oben“, sagt er. Etwa 300 Mitarbeiter hat das Krankenhaus, „Günni“ kennt fast alle mit Vornamen.

Judith engagiert sich, wo er kann. Gerade erst hat er - wie jedes Jahr zu Weihnachten - eine Spendenaktion der Gaststätte „Haltestelle“ für die Kinder- und Jugendpsychiatrie in Linden organisiert. Zum offiziellen Ausstand wollten weit über 100 Menschen „Günni“ noch einmal drücken und erfüllten ihm einen lang gehegten Wunsch: den Besuch der TV-Sendung „Doppelpass“ in München.

In Anspielung auf Jörg Wontorra, den langjährigen Moderator der Sendung, sagt Judith: „Der Wonti sagt ja im Sommer tschüss, aber bei mir wird’s noch eine Weile dauern.“

Günther Judith mit seinem „Günnimobil“.

Meldung

Gastro im Südbad

Schon seit September müssen die Schwimmer im Südbad ihren Proviant selbst mitbringen, die Gastronomie hat den Sommer nicht überstanden. Der aktuelle Pachtvertrag läuft zum Ende des Jahres aus, nach Unterhaltungsarbeiten soll möglichst im April 2015 ein neuer Mieter einziehen.

AUTO DIENST
DIE MARKEN-WERKSTATT
Jörg Preußer
Surenfeldstraße 11
44879 Bochum
Tel. 0234/410666
info@autodienst-preusser.com
www.autodienst-preusser.com

Aktuelles vor Ort

Neue Bahnen und eine neue Buslinie

Fahrplanwechsel der Bogestra bringt einige Änderungen

Seit Anfang November sind einige Straßenbahnen des Typs „Variobahn“ auf der Linie 318 unterwegs. Zwar bietet diese Bahn mit 56 Sitzplätzen ein paar weniger als die herkömmlichen Fahrzeuge, aber „im Gegenzug haben die Variobahnen größere Multifunktionsbereiche, um mehr Platz für Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle etc. zu bieten“, sagt Daniela Stürmann von der Bogestra. Und noch eine Neuerung gibt es beim neuen Bahn-Typ: Tickets werden wieder beim Schaffner gekauft. „Da bei vielen Fahrgästen der Wunsch bestand, wieder beim Fahrer den Fahrschein erwerben zu können, haben wir uns dazu entschieden, dies bei diesem Fahrzeugtyp auch wieder möglich zu machen“, sagt Stürmann. Insgesamt 45 Fahrzeuge dieses Typs hat die Bogestra bestellt, 40 sind bislang schon im Einsatz.

Aber das ist nicht die einzige Neuerung im ÖPNV, denn mit dem Fahrplanwechsel am 7. Januar wird es für Linden und Dahlhausen ein neues Linienkonzept geben.

SIEVERS
FUSSBODENTECHNIK
• Estriche • Parkett • Bodenbeläge
• Teppichböden • Gartenmöbel
Kohlenstr. 31 • 44795 Bochum
Tel. (02 34) 4 37 86
www.sievers-fussbodentechnik.de

Die Linien 352 und 357 werden nach dem Konzept in den neuen Linien 352, 357 und 358 aufgehen. Die Linie 352 verkehrt künftig zwischen den Haltestellen Blankensteiner Straße und Scharpenseelstraße und bedient die Stadtteile Weitmar, Linden und Oberdahlhausen. Die Buslinien 357 und 358 starten jeweils an der Haltestelle Eiberger Straße und verkehren ab der Haltestelle Am Hedtberg als so genannte Ringlinie zwischen den Stadtteilen Oberdahlhausen, Munscheid und Linden.

Der zusätzliche Linienname 358 dient dabei der besseren Orientierung für die jeweilige Fahrtrichtung. Die 358 fährt einmal die Stunde gegen und die 357 einmal jede Stunde im Uhrzeigersinn.

Durch die Verknüpfung der drei Buslinien wird das Angebot in der Hauptverkehrszeit zwischen Oberdahlhausen und Linden-Mitte sowie entlang der Straße Am Sattelgut und im Bereich der Ruhrauensiedlung auf zwei Fahrten pro Stunde verdoppelt. So haben neben den Wohnbereichen auch das Schulzentrum Südwest, die Bezirkssportanlage und die Helios-Klinik eine bessere Anbindung.

Die Linie 345 fährt demnächst frühmorgens im 30-Minuten-Takt, tagsüber alle 20 Minuten und spätabends dann wieder in 30-minütigen Abständen.

Kinder-Karneval

Ruhrlandbühne feiert schon im Januar

In einem Monat geht es mit dem Karneval wieder richtig los. Wer bei den Veranstaltungen vorne mit dabei sein will, sollte sich frühzeitig Karten sichern. Für die Kleinsten ist bereits am Samstag, 31. Januar, und am Sonntag, 1. Februar, „Pappnasen-Zeit“, wenn die Ruhrlandbühne ab 16 Uhr Kinder-Karneval feiert.

An der Ruhrmühle 22 gibt es dann keinen Elferrat und lange Reden, dafür einen Mitmach-Karneval, bei dem die Kinder auch selbst auf die Bühne dürfen (Eintritt: 2 Euro). Der „normale Wahnsinn“ unter dem Motto „66 Jahre Ruhrlandbühne“ folgt am 7.2. (Eintritt frei), 12.2. (10 Euro), 13.2. (12 Euro), 14.2. (16 Euro), 16.2. (Eintritt frei), jeweils ab 19.11 Uhr. Karten gibt es unter 0170 - 49 26 453 oder bei Tabakwaren Kronenberg (Hatt. Str. 813).

Der traditionelle Kolping Karneval steigt wie gewohnt im Gemeindesaal an der Hattinger Straße 814 und zwar am 7./8./14./15. Februar, jeweils ab 19.11 Uhr. Die Karten kosten 18 Euro. Vorbestellung unter: 02327 – 97 12 111.

Interessenten gesucht

Fläche an Lindener Straße wird baureif gemacht

Auf dem ehemaligen Kirmesplatz an der Lindener Straße/Ecke Welperstraße tut sich seit langer Zeit nichts. Das könnte sich bald ändern. Vor etwa einem Jahr wurde der Bebauungsplan, der schon im April 2011 beschlossen wurde, rechtskräftig. Jetzt steht die Stadt mit einem Bochumer Handwerker als erstem Interessenten in regem Kontakt.

Aus der 20.000 Quadratmeter großen Fläche soll ein Gewerbegebiet für örtliche Kleinbetriebe entstehen, für insgesamt drei Betriebe wäre Platz. Direkt nebenan steht der Lidl-Markt, der sich in das Plangebiet eingeklagt hatte. Ganz optimal ist die Fläche allerdings nicht, denn vor allem nachts ist wegen des anliegenden Wohngebietes mit gewissen Einschränkungen zu rechnen.

Doch bevor sich überhaupt etwas tun kann, muss zunächst das Grundstück baureif gemacht werden. Mittel dafür sind bei der Stadt bisher nicht eingeplant. Trotz der schwierigen Haushaltslage wird jetzt aber nach Möglichkeiten gesucht, so ein Stadtsprecher.

steden
RAUMGESTALTUNG
✓ Beratung ✓ Planung ✓ Ausführung
www.steden-raumgestaltung.de
rs@steden-raumgestaltung.de

Bodenbeläge • Teppichböden
Tapeten • Farben • Dekorationen
Sonnenschutz • Jalousetten
Faltstores • Rollos • Lamellen
Insektenschutz • Markisen
Beschattungsanlagen • Aussenraffstores
Hattinger Str. 365 44795 Bochum
Fon 0234 / 57 98 98-0
Fax 0234 / 57 98 98-20

Tankstelle kommt doch

An der Hattinger Straße wird demnächst gebaut

Und die Tankstelle kommt doch: Direkt gegenüber der Musikschule Linden auf der Hattinger Straße 629 wird in den nächsten Monaten gebaut und gebuddelt - und am Ende wird dort eine Tankstelle der Firma Jet ihren Betrieb aufnehmen. Der entsprechende Bauantrag wurde bei der Stadt Bochum gestellt und genehmigt. Die Stimmen, die dagegen waren, wie Bezirksbürgermeister Marc Gräf, sind zwar nicht verstummt, fanden aber keinerlei Gehör.

Bereits bis in die 1970er Jahre hinein war dort schon einmal eine Tankstelle, noch ist das Gelände an das Autohaus Melis verpachtet. Geschäftsführer Silvio Melis war von Anfang an über die Pläne der Jet Tankstellen Deutschland GmbH informiert. Seit beinahe 20 Jahren hat der Autohändler dort seinen Sitz. „Im nächsten Jahr werden wir umziehen“, erklärt Melis. Wohin, das könne er noch nicht verraten, „weil die Verträge noch nicht unterschrieben sind.“ Aber er wolle in der Nähe bleiben.

Heizungs-Wartung heißt
Wirtschaftlichkeit
Energieeffizienz
Sicherheit
PHILIPPS
steckt dahinter
Rombacher Hütte 2
44795 Bochum
Tel. 0234/9 43 77-0
www.philipps-bochum.de

Für die neue Tankstelle müssen zwölf Bäume gefällt werden, was aber in den Augen von Gräf das geringste Problem ist: „Die frühere Tankstelle wurde zu Zeiten genehmigt, als der Verkehr noch ein ganz anderer war. Rechtlich ist gegen eine neue Tankstelle nichts zu sagen. Aber heute sind die Verhältnisse an der Ecke Wuppertaler-/Hattinger Straße verkehrstechnisch andere.“

Der Baumfällaktion hatten die Bezirkspolitiker zunächst einmal nicht zugestimmt - letztlich ohne nachhaltige Wirkung. „Ich bin entsetzt“, so Gräf. Offiziell hat der neue Grundstücksbesitzer drei Jahre Zeit, ehe der Bauantrag verfällt. Aber angeblich sollen die Baumaßnahmen bereits Anfang des Jahres beginnen.

Schwimmendes Baudenkmal

Pontonbrücke unter Schutz gestellt - Angeblich ohne Auswirkungen

Die Nachricht, die SPD-Ratsherr Klaus Hemmerling bei der Bürgerversammlung in Dahlhausen überbrachte, war ein Paukenschlag: „Die Pontonbrücke ist jetzt ein Baudenkmal.“ Eine Tatsache, die alle Hoffnungen auf eine baldige Lösung des Verkehrsproblems an der Ruhr-Überquerung vorerst zunichte machen dürfte. „Die Unterdenkmalschutzstellung hat keine Auswirkungen auf das Projekt“, betonen aber die Städte Hattingen und Bochum trotzig, obwohl sie sich in den Rathäusern dennoch überrascht zeigten.

„Die Schwimmbrücke aus den Jahren 1958/59 hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem Kleinod entwickelt, das seinesgleichen sucht. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat diese Besonderheit erkannt und ein Prüfungsverfahren eingeleitet“, erklärt ein Sprecher der Stadt Bochum. Gleiches berichtet Jürgen Uphues von der unteren Denkmalbehörde der Stadt Hattingen. „Uns selbst war die Wertigkeit der Brücke gar nicht so bewusst“, erklärt Uphues und blickt dennoch optimistisch in die Zukunft: „Das Projekt Pontonbrücke ist damit in keiner Weise am Ende.“ Anzustreben sei eine Lösung, welche die Brücke erhalte und dennoch eine Querung möglich mache. Ob und wann und welche Lösung gefunden wird, steht in den Sternen.

Umbau oder Renovierung fällig?
Trockenbauer, Maler, Bodenleger, Polsterer und Raumausstatter.
Alles aus einer Hand!
Tel. (0234) 502323
www.hartenberg.de
Raumgestaltung
HARTENBERG
hartenberg.de

Zumindest für den LWL ist die Brücke kein Verkehrsärgernis, sondern ein „für die Geschichte des Menschen bedeutendes Bauwerk“, heißt es in der Begründung, die der Schwimmbrücke einen „Seltenheitswert“ bescheinigt, da „bundesweit keine unmittelbar vergleichbaren Objekte bekannt sind.“

Während die Pontonbrücke ihren Platz in den Geschichtsbüchern sicher haben dürfte, bleiben genervte Autofahrer und ÖPNV-Kunden sowie ratlose Politiker zurück. „Wir haben da jetzt ein Denkmal. Das kann man nicht so einfach umbauen“, befindet Bezirksbürgermeister Marc Gräf. Verkehrsteilnehmer müssen sich also weiterhin in Geduld üben. Dass sie jetzt ein schwimmendes Baudenkmal überqueren, dürfte da nur ein schwacher Trost sein.

Der neue Corsa steckt voller Hightechfunktionen, die man normalerweise nur in Autos der Premiumklasse findet. Falls Sie noch mehr Gründe brauchen, den Corsa zu lieben, hier sind fünf weitere:

- Er überzeugt durch deutsche Ingenieurskunst.
- Er sieht fantastisch aus.
- Er überzeugt durch ein hochklassiges Interieur.
- Er vernetzt sich kinderleicht mit Ihrem Smartphone.
- Es macht einfach Spaß, ihn zu fahren.

Jetzt bestellbar, sprechen Sie uns an!

UNSER LEASINGANGEBOT

Für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS), Manuelles 5-Gang-Getriebe, mit Basisbereifung

Monatsrate 99,– €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 3.428,– €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 12.830,– €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 99,– €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis) UPE: 13.535,– €, effektiver Jahreszins: 2,90 %, Sollzinssatz p.a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,90 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000. Überführungskosten: 0,– €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Floren GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO_2-Emission, kombiniert: 126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

Floren
...mehr als nur eine Marke
Autohaus Floren GmbH
Voedestraße 76-82
44866 Bochum
Telefon 02327 / 6906-0
Fax 02327 / 6906-50
www.autohaus-floren.de

Rätsel

Fleischgericht
unordentlich
Rufname d. Schauspielers Lingen
französisch: Wasser
hervorrufen, verursachen
Stadt in Sachsen (Porzellan)
japanischer Wallfahrtsort
gereizt
Süßkartoffel
Filmlichtempfindlichkeit
mattfarbig
Bedrängnis
Lebensabschnitt
Luftfahrzeug
größte Stadt Omans
9
persönliches Fürwort
eine Hülsenfrucht
Bewohner eines Erdteils
8
Reinigungsgerät, Feger
Abgabe an den Staat
11
Mantel der Araber
Rufname der Perón †
5
US-Jazzpianist (Duke)
stehendes Gewässer
Vorname des Sängers Kollo
griechische Vorsilbe: Stern
int. Kfz-K. Trinidad und Tobago
hoher Fabrikschornstein
Einspruch
Küchengerät
deutscher Formel 1-Pilot
also dann (ugs.)
Schwermetall
Gehaltsempfänger
ein Hanseat
Abk.: im Jahre
kastanienbraun
schlecht
Fluss zum Kurischen Haff
englisch: sein
Benennung
persische Teppichart
französische Verneinung
Singvögel
Lehrlinge (Kw.)
13
7
betrachten
span. Adelsfamilie (Italien)
Form des Sauerstoffs
gleichmäßig flach
4
jetzt, in diesem Moment
Rührstück
unwirklich
Vorname Zolas † 1902
kleine bunte Glaskugel
rumänische Währung
Samtoberfläche
Seitental des Inns
Kfz-Z. Elbe-Elster-Kreis
Riese im franz. Märchen
1
2
Glück (ugs.)
eine Geliebte des Zeus
Gutsverwalter im MA.
besitzanzeigendes Fürwort
schottischer Namensteil
großer Nachtvogel
Pflanzenhalm
12
wegen, weil
vorher, früher
deutsches Bundesland
Flächenmaß der Schweiz
Tropenfrucht
kleiner Fehler
Fremdwortteil: rückwärts
Erkältungserscheinung
Volksstamm in Ostafrika
Seemannsgruß
Baufahrzeug
italienisch: Liebe
kleiner, lichter Wald
Bedürftigkeit
Bergweide
10
Fahndung, Aufspüren
kurz für: von dem
zwölf Dutzend
griechischer Buchstabe
germanische Gottheit
Moment
ersatzweise
3
Gewichtseinheit (Abk.)
Tonsilbe
6
japanische Meile
Welt ohne menschl. Eingriff
Bewohner der Arktis
Bilderrätsel
heiter
Initialen der Meysel †
www.raetselschmiede.de
Gehörorgan
innerhalb

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

STADTWERKE BOCHUM

lädt Sie in die rewirpower LOUNGE ein!

VfL Bochum 1848 vs. Eintracht Braunschweig

Mit etwas Glück können Sie bei unserem Rätsel wieder gewinnen. Diesmal sind es **zwei exklusive Eintrittskarten in die rewirpower-Lounge zum Heimspiel des VfL Bochum gegen Braunschweig am Freitag, 13.02.2015, 18.30 Uhr.** Schicken Sie das Lösungswort an „VorOrt“, MiKa Kommunikation GmbH, Rungestraße 22b in 44795 Bochum, oder per e-Mail: info@mikakom.de unter Angaben Ihres Namens, Adresse und Telefonnummer. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden ausgelost. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. **Einsendeschluss ist der 15. Januar 2015**. Es gilt das Datum des Poststempels. Die Daten werden nur für interne Zwecke verwendet und nicht an Dritte weiter gegeben. Die Gewinner werden benachrichtigt. Über unsere Preise aus der Dezember-Ausgabe, **2 x 1 ein Abendessen für jeweils 2 Personen im Restaurant „Zum Neuling“, Neulingstraße 42,** dürfen sich Klara Schopp und Ingrid Deppe freuen.

Hilfe für die Ukraine und Gambia

Pakete aus Linden und Dahlhausen gehen nach Donezk und Jabang

Dass die Menschen in Linden und Dahlhausen ein großes Herz haben, haben sie nicht zuletzt beim Flüchtlingsheim an der Lewacker Straße gezeigt. Auch über die Landesgrenzen hinaus leisten die Bochumer humanitäre Hilfe. Im Gemeindehaus an der Lindener Straße wurden 125 Hilfs-Pakete für die Ukraine gesammelt und für die Kids aus dem „Kindergarten Linden“ in Gambia gehen Weihnachtswünsche in Erfüllung.

Woche für Woche haben Gaby Feller und ihre Kollegen vom „Kindergarten Linden in Gambia“ auf dem Weihnachtsmarkt gestanden, Wunschzettel verteilt und Kunsthandwerk aus Afrika für den guten Zweck verkauft. Beim Stand des „Hauses der guten Tat“ wurden am Ende alle Wünsche erfüllt. 140 Pakete sind momentan auf dem Weg nach Afrika – mit Puppen, Spielzeugautos, Puzzles, aber auch Schreibheften oder Stiften und so einfachen Dingen wie Unterwäsche und Seife. „Auch Kerzen gehören in das Paket. Viele Menschen haben dort keinen Strom“, erklärt Feller.

Gaby Feller (oben) sammelte auf dem Weihnachtsmarkt Geschenke für die Kinder in Jabang.

Die Geschenke werden per Container binnen zwölf Tagen nach Westafrika verschifft und später verteilt, wenn der Verein wieder nach Gambia reist. Seit 1999 engagieren sich Gaby und Ernst Feller federführend.

Beim letzten Besuch im November haben sie einem 14-jährigen Mädchen aus dem Kindergarten die Reise nach Deutschland ermöglicht, wo ein Bochumer Krankenhaus eine Achillesfersen-Operation spendierte. Der von dem Verein errichtete Kindergarten in dem Dorf Jabang verfügt durch die Lindener Entwicklungshilfe mittlerweile über 19 Angestellte, vom Erzieher bis zum Wachpersonal – und auch das nächste Weihnachtsfest ist wieder gesichert. Internet: www.kiliga.de

Auch für die Ukraine wurde in Linden gesammelt. Im Evangelischen Gemeindehaus an der Lindener Straße wurden 125 Hilfspakete geschnürt, alle nach einem Plan gepackt: mit Schokolade, Plätzchen, Heften, Zahnbürste, Seife und Spielzeug. Im Gegensatz zur Gesellschaft Bochum-Donezk gab es mit den Lindener Paketen keine Probleme beim LKW-Transport. „Wir arbeiten seit Jahren mit den gleichen Leuten, mit Ukrainern, zusammen“, sagt Klaus Schollas, der seit 1997 die Hilfsaktion leitet.

Insgesamt 205 Pakete, weil auch Schollas’ Sohn Daniel an der Uni Mainz zum Spenden aufrief, sind nun auf dem Weg gen Osten. Diesmal werden sie nicht direkt nach Donezk, sondern 30 km weiter westlich in ein Flüchtlingslager geliefert. „Alles andere wäre zu gefährlich. Aber es gibt dort Menschen, die mit dem Auto nach Donezk reinfahren und einzelne Pakete dort verteilen“, berichtet Schollas. Pünktlich zum orthodoxen Weihnachtsfest am 6. Januar sollen die Pakete da sein.

Sudoku

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 auszufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Lösung: Seite 18

								9
	9						3	
			2	7			4	8
		3		8	1	4		6
		1	6	5				2
			4					
			5					1
	3	6					9	
1		4	9	6		7		

Termine vor Ort

Freitag, 2. Januar

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Samstag, 3. Januar

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Sonntag, 4. Januar

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Montag, 5. Januar

Englisch sprechen
16.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kosten: vier Euro
Kontakt: 588 68 555

Vorlesen für Kinder
16.30 Uhr
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Lauftreff
18.30 Uhr
Sportzentrum Bochum
Treffpunkt: Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Dienstag, 6. Januar

Krabbelgruppe (jeden Dienstag)
9.30 Uhr
IFAK
Für Kleinkinder mit Begleitung
Am Ruhrort 14
Kontakt: 94 22 336

Kindertanzgruppe (jeden Dienstag)
16.30 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Mittwoch, 7. Januar

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Frauengymnastik
9.00 Uhr
IFAK, Kostenloser Schnuppertag
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Winterspielplatz (jeden Mittwoch)
15.30 Uhr
Arche
Für die Kleinen, mit Begleitung
Hilligenstraße
Kontakt: 94 111 60

Bastel-Nachmittag
16.00 Uhr
Juze Linden
Lindener Str. 129
Kontakt: 41 15 05

IFAK, Kosten: 30 Euro für 10 Treffen
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 02324 – 82 728

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: 0157 – 741 61 491

Malkurs
16.00 Uhr
Lutherkirche
MCS-Haus, Keilstraße 9a
Kontakt: 940 94 47

Bilderbuchkino
16.30 Uhr
Bücherei Linden
„Jan und Julia sind krank“
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Besonderer Tipp

Englisch sprechen in entspannter Atmosphäre

Das Seniorenbüro Südwest erweitert ständig sein Angebot. Nun gibt es die Möglichkeit, in den Räumen an der **Hattinger Straße 787** in entspannter und gemütlicher Atmosphäre ungezwungen Englisch zu sprechen. Und zwar am Montag, **5. Januar (16 Uhr)**. Die Kosten betragen vier Euro. Kontakt: 588 68 555

Kinder-Malschule
16.00 Uhr
Galerie Kretschmer
Hattinger Str. 764
Kosten: 14 Euro inkl. Material
Anmeldung: 579 87 54

Männerballett
20.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Donnerstag, 8. Januar

Kirchenmäuse (jeden Donnerstag)
9.30 Uhr
Arche
Eltern-Kind-Kreis der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

50+-Gymnastik
10.00 Uhr

Freitag, 9. Januar

VDK-Sozialberatung
11.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

Karate für Kinder
16.00 Uhr
Sportzentrum Bochum
Anfänger bis Gelbgurt
Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Samstag, 10. Januar

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Sonntag, 11. Januar

Schlösser-Wanderung
9.15 Uhr
Naturfreunde
Im Raum Hamm, 8 und 12 km
Treffpunkt: Wilhelm-Hopmann-Platz
Anmeldung: 949 03 16

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Montag, 12. Januar

Offenes Elterncafe
8.00 Uhr
AWO, Dr.-C.-Otto-Str. 172
Kontakt: 41 35 60

Montagswanderung
10.00 Uhr
Naturfreunde
Winterwanderung nach Wetterlage, danach Grünkohlessen
Treffpunkt: Dr.-C.-Otto-Str. 59
Anmeldung: 949 03 16

Neujahrsempfang
11.00 Uhr
Rosalie-Adler-Zentrum
Cafeteria, Dr.-C.-Otto-Str. 168
Kontakt: 94 18 70

Englisch sprechen
16.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kosten: vier Euro
Kontakt: 588 68 555

Vorlesen für Kinder
16.30 Uhr
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Sport in der MCS
18.00 Uhr
Arche
Weitmarer Straße 115a
Kontakt: pascal.peuker@gz-arche.de

Lauftreff
18.30 Uhr
Sportzentrum Bochum
Treffpunkt: Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Dienstag, 13. Januar

Stadtteilspielgruppe (jeden Dienstag)
15.00 Uhr
AWO
Kurs für Eltern und Kinder
Dr.-C.-Otto-Str. 172
Kosten: 29 Euro für 9 Wochen
Anmeldung: 41 35 60

Termine vor Ort

Koronar-Sport
16.00 Uhr
LDT, Köllerholzweg 61
Anmeldung: 47 69 185

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Mittwoch, 14. Januar

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Frauengymnastik
9.00 Uhr
IFAK
Kostenloser Schnuppertag
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Koch-Nachmittag
16.00 Uhr
Juze Linden
Gesunde Fruchtspieße
Lindener Str. 129
Kontakt: 41 15 05

Kinder-Malschule
16.00 Uhr
Galerie Kretschmer
Hattinger Str. 764
Kosten: 14 Euro inkl. Material
Anmeldung: 579 87 54

Aus dem Filmarchiv
19.00 Uhr
Naturfreunde
50er Jahre
Dr.-C.-Otto- Straße 59
Anmeldung: 49 42 66

Männerballett
20.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Donnerstag, 15. Januar

50+-Gymnastik
10.00 Uhr
IFAK, Kosten: 30 Euro für 10 Treffen
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 02324 – 82 728

Spiele-Nachmittag
15.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: 0157 – 741 61 491

Freitag, 16. Januar

Gesundheitsberatung
10.00 Uhr
IFAK, Mit Dipl. med. Päd. Gülcan Balci
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Beratung für Senioren
10.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
In türkisch und deutsch
Hattinger Str. 787
Kontakt: 588 68 555

Malkurs
16.00 Uhr
Lutherkirche

Samstag, 17. Januar

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Wintergrillen
16.00 Uhr
LDSV
Dazu: Siegerehrung der Vereinsmeister
Vereinsheim, Ruhrmühle 1a
Kontakt: 49 42 57

Sonntag, 18. Januar

Schützen-Probetraining
10.00 Uhr
LDSB, Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

MCS-Haus
Keilstraße 9a
Kontakt: 940 94 47

Karate für Kinder
16.00 Uhr
Sportzentrum Bochum
Anfänger bis Gelbgurt
Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4
hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Zumba
19.00 Uhr
LDT
Keilstraße 42
TKS/Kleine Turnhalle
Anmeldung: 49 59 97

Reinhard-Junge liest
19.30 Uhr
Bücherei Linden
Der Krimi-Autor liest aus „Achsen-bruch“
Hattinger Str. 804-806
Eintritt: Fünf Euro
Anmeldung: 940 96 84

Vortrag
11.00 Uhr
Liebfrauen, Kolping
Landtagspräsidentin Carina Gödecke
Hattinger Str. 814a
Kontakt: 49 41 83

Montag, 19. Januar

Offenes Elterncafe
8.00 Uhr
AWO
Dr.-C.-Otto-Str. 172
Kontakt: 41 35 60

Seniorengemeinschaft
15.00 Uhr
Liebfrauen
Ende des 2. Weltkrieges, Teil 1
Hattinger Str. 814a
Kontakt: 49 41 83

Vorlesen für Kinder
16.30 Uhr
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Sport in der MCS
18.00 Uhr
Arche
Weitmarer Straße 115a
Kontakt: pascal.peuker@gz-arche.de

Lauftreff
18.30 Uhr
Sportzentrum Bochum
Treffpunkt: Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Dienstag, 20. Januar

Spiele-Nachmittag
14.30 Uhr
Bücherei Linden
Für alle Junggebliebenen
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Koronar-Sport
16.00 Uhr
LDT
Köllerholzweg 61
Anmeldung: 47 69 185

Balance
17.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Kraft für den Alltag gewinnen
Hattinger Str. 787
Anmeldung: 588 68 555

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Mittwoch, 21. Januar

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Frauengymnastik
9.00 Uhr
IFAK
Kostenloser Schnuppertag
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Eiskalt ins neue Jahr
16.00 Uhr
Juze Linden
Geschichten und Spiele rund ums Eis
Lindener Str. 129
Kontakt: 41 15 05

Kinder-Malschule
16.00 Uhr
Galerie Kretschmer
Hattinger Str. 764
Kosten: 14 Euro inkl. Material
Anmeldung: 579 87 54

Vortrag
19.00 Uhr
Naturfreunde
Walter Gantenberg: die Herren von Berswortd-Wallrabe und die Zeche Flora
Dr.-C.-Otto- Straße 59
Anmeldung: 49 42 66

Termine vor Ort

Männerballett
20.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4
hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Donnerstag, 22. Januar

50+-Gymnastik
10.00 Uhr
IFAK, Kosten: 30 Euro für 10 Treffen
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 02324 – 82 728

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: 0157 – 741 61 491

Freitag, 23. Januar

Karate für Kinder
16.00 Uhr
Sportzentrum Bochum
Anfänger bis Gelbgurt
Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker oder die, die es werden wollen
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Zumba
19.00 Uhr
LDT
Keilstraße 42
TKS/Kleine Turnhalle
Anmeldung: 49 59 97

Samstag, 24. Januar

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Sonntag, 25. Januar

Jahreshauptversammlung
10.00 Uhr
LDSB
Donnerbecke 82b
Anmeldung: 30 90 95

Jahreshauptversammlung
11.00 Uhr
Freunde des Südbads
Ruhrmühle 3
Kontakt: 949 03 41

Jahreshauptversammlung
15.00 Uhr
LDT
Gemeindehaus am Poter
Kontakt: 49 59 97

Jahreshauptversammlung
16.00 Uhr
LDKC
Ruhrmühle 3, Bootshaus
Anmeldung: 49 06 03

Montag, 26. Januar

Offenes Elterncafe
8.00 Uhr
AWO
Dr.-C.-Otto-Str. 172
Kontakt: 41 35 60

Montagswanderung
10.00 Uhr
Naturfreunde
Rund um Steinkuhl
Treffpunkt: Wilhelm-Hopmann-Platz
Anmeldung: 949 03 16

Seniorengemeinschaft
15.00 Uhr
Liebfrauen
Ende des 2. Weltkrieges, Teil 2
Hattinger Str. 814a
Kontakt: 49 41 83

Vorlesen für Kinder
16.30 Uhr
Bücherei Linden
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Sport in der MCS
18.00 Uhr
Arche, Weitmarer Straße 115a
Kontakt: pascal.peuker@gz-arche.de

Lauftreff
18.30 Uhr
Sportzentrum Bochum
Treffpunkt: Lindener Str. 129

Dienstag, 27. Januar

Koronar-Sport
16.00 Uhr
LDT
Köllerholzweg 61
Anmeldung: 47 69 185

Info-Nachmittag
17.00 Uhr
Seniorenbüro Südwest
Schmerzfreie Ultraschall-Vitalwellen-Therapie
Hattinger Str. 787
Anmeldung: 588 68 555

Teens under the cross
18.00 Uhr
Arche
Jugendgruppe der Baptistengem.
Hilligenstraße 5
Kontakt: 94 111 60

Mittwoch 28. Januar

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Frauengymnastik
9.00 Uhr
IFAK
Kostenloser Schnuppertag
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 94 22 336

Stadtteil-Besichtigung
9.00 Uhr
Werbegemeinschaft Linden
Ideenhaus Rodemann, Hatt. Str. 765
Anmeldung: info@werbegemeinschaft-linden.de

Kinder-Malschule
16.00 Uhr
Galerie Kretschmer
Hattinger Str. 764
Kosten: 14 Euro inkl. Material
Anmeldung: 579 87 54

Winter-Quiz
16.00 Uhr
Juze Linden
Lindener Str. 129
Kontakt: 41 15 05

Informationsabend
17.00 Uhr
Helios Linden
„Erhöhte Leberwerte“
St. Josefs-Hospital, Axstr. 35
Kontakt: 41 81

Aus der Filmkiste
19.00 Uhr
Naturfreunde
Dr.-C.-Otto- Straße 59
Anmeldung: 49 42 66

Männerballett
20.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Donnerstag, 29. Januar

50+-Gymnastik
10.00 Uhr
IFAK
Kosten: 30 Euro für 10 Treffen
Am Ruhrort 14
Anmeldung: 02324 – 82 728

Schützen-Probetraining
16.00 Uhr
BSV
Ab 19 Uhr für Erwachsene
Hasenwinkeler Straße 174
Anmeldung: 0157 – 741 61 491

Vortrag
19.30 Uhr
Bücherei Linden
Verhaltensstörungen und Krankheiten bei Hund und Katze
Hattinger Str. 804-806
Kontakt: 940 96 84

Freitag, 30. Januar

Karate für Kinder
16.00 Uhr
Sportzentrum Bochum
Anfänger bis Gelbgurt
Lindener Str. 129
Anmeldung: 913 66 92

Probe des Fanfarenzugs
19.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Für Musiker oder die, die es werden wollen
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Kontakt: 0177 295 31 15

Zumba
19.00 Uhr
LDT
Keilstraße 42
TKS/Kleine Turnhalle
Anmeldung: 49 59 97

Samstag, 31. Januar

Wochenmarkt
8.00 Uhr
Bis 13.00 Uhr
Wilhelm-Hopmann-Platz
www.bochum.de

Kinder-Karneval
16.00 Uhr
Ruhrlandbühne Bochum
Ruhrmühle 4, hinter den Bahngleisen
Eintritt: zwei Euro
Kontakt: 0177 295 31 15

Lösung

Sudoku von Seite 15

6	8	2	3	4	5	1	7	9
4	9	7	8	1	6	2	3	5
3	1	5	2	7	9	6	4	8
9	2	3	7	8	1	4	5	6
7	4	1	6	5	3	9	8	2
5	6	8	4	9	2	3	1	7
2	7	9	5	3	4	8	6	1
8	3	6	1	2	7	5	9	4
1	5	4	9	6	8	7	2	3

Oma Berti

E-Mail: omaberti@eddaminck.de

TauschRausch

Hoffe, ihr seid besser im neuen Jahr gekommen als der Zielinski. Der is mitte Ambelanz und Blaulicht ins neue Jahr geschiggert. War abber kein Herzinfarkt. Einer von die dreiendreißich Könichsberger Klopse wahr wohl schlecht gewesen. Die werden sich im Augusta au gefreut haben. Statt Dinner for One – Magen auspumpen. Abber egal. Dat neue Jahr is da und alle alten Sünden sind vergessen. Dat Leben geht widder los. So um zweiten odder dritten Jannuar rum geht ja die schönste Prozession an meine Bude vorbei, die de dir vorstellen kannz. Besser als Sankt Martin. Kennze nich? Doch, doch, dat hasse au'schomma gesehen odder bis selber dabei gewesen. Die Tausch-Rausch-Prozession. Alle wat untern Arm am schleppen, mitte Quittung inne klamme Hand und ab mitte Straba nache Stadt – Weihnachtsgeschenke umtauschen. Wat ich da schon gesehen hab. Große Pakete, kleine Pakete, Tüten in alle Farben, du glaubs, die heiligen drei Könige sind mit ihren Hofstaat unterwechs.

Aber kaum, dat dat Nammitach wird, kommense alle zurück und sind am strahlen. Watt dat Ehegespons, die Blagen oder die Schwiegereltern verbockt haben, is dann widder geradegerückt. Alle haben dat, watt se haben wollen. Falsche Geschenke arten echt in Maloche aus – für alle Beteilichten. Untern Weihnachtsbaum musse erssma Danke sagen und dann hinterher klammheimlich allet zurückbringen. Macht dat Spass? Nee. Hätt man ja vorre Bescherung drübber nachdenken können... Abber egal, dat mit den Umtausch is eigentlich genau sonne Tradetion geworden wie Weihnachten. Einma im Jahr is eben Feiertach für St. Willichnich. Haben sich die Leute so dran gewöhnt. Machsse nix.

Außer bei mir, da kommt keiner. Bei mich hat noch keiner wat umgetauscht. In all die Jahre nich. Und wat heißt dat? Ich verkauf nur Sachen, die jeder haben und nich mehr hergeben will. Ich bin ja nich blöd. Bei mir gibbet nix Überflüssiget. Von Bier bis Kondome, vonne Ravioli inne Dose bis'n Liter H-Milch, Bömmskes, Zeitung, Zichten, Wundertüten und'n Feuerzeuch. Wird alles gebraucht. Bei mir gibbet kein Schnick und kein Schnack, kein Glitzer und keine Computers. Guckse, wie einfach dat is, wat?

Musse nur ma drübber nachdenken

Euer
Oma Berti

Impressum

Herausgeber & Verlag
MiKa Kommunikation GmbH
Rungestr. 22b, 44795 Bochum
Telefon 0234/89 03 009
Fax: 0234/90 21 835
info@mikakom.de
www.vorort-bochum.de
Redaktion
(V.i.S.d.P.): Michael J. Hinz und Kaspar Kamp; Felix Kannengießer, Daniela Schmidt, Jörg Kolesza, Anja Rams
Titelbild Olaf Ziegler
Fotos MiKa Kommunikation GmbH, Felix Kannengießer, Daniela Schmidt, Bogestra, fotolia, privat
Anzeigen
VoRa Werbung Heike von Radzibor
Telefon 02335/68 44 565
radzibor@mikakom.de
Satz und Layout
Bianca Kostrzewa

Druckerei
Zimmermann Druck + Verlag GmbH
Erscheinungsweise Monatlich
Auflage 16.000 Exemplare

Kostenlose Verteilung an Privathaushalte, Anzeigenkunden und Gewerbebetriebe. Zustellung in Bochum-Linden und Dahlhausen.

Keine Gewähr für unaufgefordert zugesandte Manuskripte, Fotos, Anzeigen oder Entwürfe. Konzepte und redaktionelle Beiträge sind Eigentum der MiKa Kommunikation GmbH und dürfen ohne vorherige Genehmigung nicht weiterverwendet werden. Abdruck, Vervielfältigung und weitere Verwendung bedürfen der ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung der MiKa Kommunikation GmbH.

Die nächste Ausgabe VorOrt erscheint am 31. Januar.

Treibt´s Ihr Haus zu bunt?

Thermografie – Energieverlusten auf der Spur

Wenn Mauern nicht fachgerecht gedämmt wurden, sind Häuser echte Energieverschwender. Selbst energiesparende Heizanlagen können dann nicht verhindern, dass Wärme ungehindert nach draußen dringt. Gehen Sie deshalb jetzt bei Fragen zum Thema Wärmeverlust auf Nummer Sicher – mit einem einmalig günstigen Angebot der Stadtwerke Bochum: Thermografieaufnahmen zum Sonderpreis! Als Stadtwerkekunde bekommen Sie diese Aufnahmen schon ab 140 Euro und damit eine eindeutige Auskunft darüber, wo Wärme verloren geht. Dabei erhält jeder Hauseigentümer mindestens sechs repräsentative Thermografieaufnahmen seines Gebäudes und verschiedene Infomaterialien. Als Basis für eine anschließende Fachberatung sind diese Aufnahmen ideal. Alle weiteren Infos und die Anmeldeunterlagen erhalten Sie unter 0234 960-3770 oder unter www.stadtwerke-bochum.de. Anmeldeunterlagen sind bis zum 23. Januar 2015 erhältlich.

Infos unter 0234 960 3737
www.stadtwerke-bochum.de

STADTWERKE
BOCHUM